

Datenschutzanalyse BLok

I. Zu bewertendes Verfahren/Tool und Zweckbestimmung

BLok soll als papierlose Form der Berichtsheftführung in der dualen Ausbildung dienen und ist ein Angebot der BPS Bildungsportal Sachsen GmbH, aus Chemnitz. Die Auszubildenden können ihre Berichtshefte online führen, Ausbildende und Berufsschullehrer:innen sollen das Berichtsheft orts- und zeitunabhängig einsehen können. Die Kammer kann die Berichtshefte zur Prüfung online entgegennehmen. Die Nutzung ist passwortgeschützt. Nach Angaben in der Datenschutzerklärung und den AGB werden Daten nicht an Dritte weitergegeben und nicht zusammengeführt.

1. Betroffenengruppen, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden

- Auszubildende,
- Ausbildende,
- Berufsschullehrer:innen.

2. Art der Daten

- Server-Logfiles wie IP Adresse, verwendeter Browser und Zeitpunkt des Zugriffs.
- Bei Auszubildenden: Name, Geburtsdatum, Mailadresse, Angaben zum Ausbildungsbetrieb und zur Kammer.
- Bei Ausbildenden: und Berufsschullehrer:innen Name, Mailadresse, Bezeichnung der Schule o. des Unternehmens.

3. An der Verarbeitung beteiligten Komponenten (Systeme und Dienste sowie Prozesse)

Speicher: Es wird nur 1 notwendiges Session-Cookie und keine Tracker gesetzt.

II. Schutzbedarfsbestimmung

Gewährleistungsziele: alle, hier insbesondere Verfügbarkeit und Vertraulichkeit

Schadenshöhe:

Normal: Es handelt sich um personenbezogene Daten, deren missbräuchliche Verarbeitung den Betroffenen in seiner gesellschaftlichen Stellung oder in seinen wirtschaftlichen Verhältnissen beeinträchtigen kann. (Geburtsdatum bei Auszubildenden, Arbeitsverhältnis bei Auszubildenden/Lehrer:innen).

III. Ermittlung von Gefährdungen/Bedrohungen für die Verfahrenskomponenten

Bedrohungen werden anhand des Gefährdungskataloges (IT-Grundschutzkompendium) ermittelt.

1. Aus der Gestaltung der Verarbeitungstätigkeit

Keine Gefährdung erkennbar. Zugang ist passwortgeschützt, 6 Monate ungenutzte Zugänge werden 30 Tage nach Ankündigung gelöscht. Nutzer können ihre Angaben selbst löschen.

2. Aus dem Bereich IT-Sicherheit und dem organisatorischen Umfeld der Verarbeitung

Datenverlust durch höhere Gewalt (Feuer, Wasser etc.); Identitätsdiebstahl durch Mitarbeitende der BPS GmbH.

IV. Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit

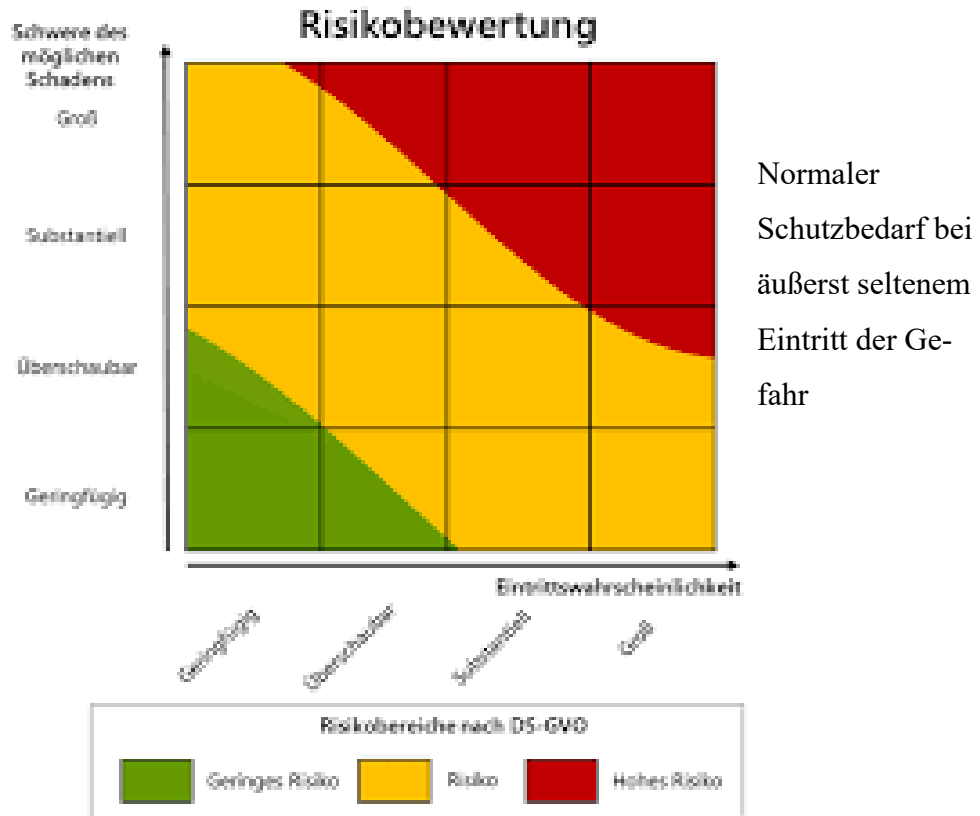
Äußerst selten: Kaum vorstellbar, aber es kann passieren.

Selten:

Gelegentlich:

Häufig:

Bewertung:



V. Auswertung und Endergebnis:

BLok fragt nach eigenen Angaben nur die notwendigen Daten ab, führt diese Daten nicht mit anderen zusammen, gibt weder Daten an Dritte weiter, noch werden Cookies oder Tracker von Dritten gesetzt. Es gibt keine Indizien dafür, an den Angaben zu zweifeln. BLok selbst beschränkt die Cookies auf das technisch notwendige. Die Störung der Verfügbarkeit durch höhere Gewalt stellt, ebenso wie der Identitätsdiebstahl, eine mehr theoretische Möglichkeit dar. Die BPS GmbH macht insgesamt den Eindruck, sich an die datenschutzrechtlichen Vorgaben zu halten. Es ist daher davon auszugehen, dass sie auch hinreichende Maßnahmen zur Gewährleistung der Vertraulichkeit und Verfügbarkeit getroffen haben.

Es bestehen keine datenschutzrechtlichen Bedenken gegen die Nutzung von BLok.